

Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology**

Band (Jahr): **80 (2002)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

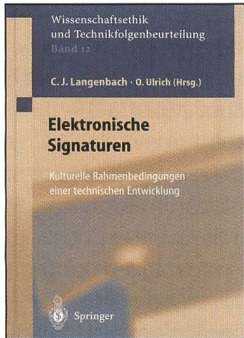
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

J. Langenbach, O. Ulrich

Elektronische Signaturen

Kulturelle Rahmenbedingungen einer technischen Entwicklung, Springer Verlag, Heidelberg, 2002, geb., 179 S. DM 99.90, Fr. 88.–, ISBN 3-540-42659-0



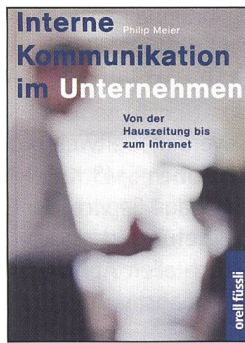
Erst die elektronische Signatur wird dem E-Commerce zum Durchbruch verhelfen. Dieses Werk setzt sich mit den Akzeptanzproblemen auseinander, die beim Einsatz moderner Technologien für die vertrauenswürdige elektronische Kommunikation entstehen. Rechtliche Fragen spielen hier eine wichtige Rolle, aber auch Moral und Kultur. Die Situation in diesen Bereichen wird im Buch diskutiert und daraus Handlungsempfehlungen für den Verbraucher- und Datenschutz, die technische Ausgestaltung und den Umgang mit Risiken gegeben. Dies führt zu einem visionären Modell der Informationsgesellschaft. Digitale und elektronische Signaturen, vertrauenswürdige, technisch vermittelte Kommunikation, Signatur und rechtsverbindliche Kommunikation, Rechtsordnung und Informatik, die Kosten elektronischer Signaturen, das sind einige der Themen, die in diesem Buch behandelt werden.

Philip Meier

Interne Kommunikation im Unternehmen

Von der Hauszeitung bis zum Intranet Orell Füssli Verlag, Zürich, 2002, 192 S., geb. Fr. 49.–, € 29.50, ISBN 3-280-02693-8.

Die verschiedenen Tätigkeiten innerhalb eines Unternehmens auf ein gemeinsames Ziel auszurichten, ist mit erheblichem Informations- und Kommunikationsaufwand verbunden. Laut Philip Meier betreiben rund zwei Drittel aller grossen Unternehmen eine mangelnde

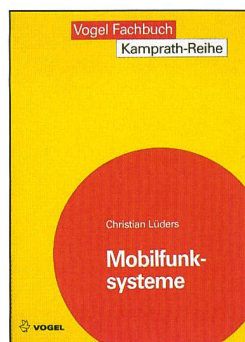


Kommunikation mit ihren eigenen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Er zeigt, beispielsweise anhand einer anschaulichen Analyse von Mitarbeiterzeitschriften, dass die meisten Unternehmen die interne Kommunikation mit interner Information verwechseln. Der Dialog kommt zu kurz oder wird gar unterbunden. Die Mängel sind offensichtlich – doch wie können sie behoben werden? Von der Durchführung von Mitarbeiterbefragungen, dem Aufbau einer internen Medieninfrastruktur, der Definition interner Kommunikationsrichtlinien bis zu weit reichenden Gesamtmassnahmen liefert der Autor Vorschläge, die entscheidend zum Unternehmenserfolg beitragen können.

Christian Lüders

Mobilfunksysteme

Vogel Buchverlag, Würzburg, 2001, 357 S., 335 Bilder und Tabellen, Fr. 58.–, € 32.80, ISBN 3-8023-1847-1.



Christian Lüders Buch bietet einen fundierten Einblick in Grundlagen, Funktionsweise und Planungsaspekte der bedeutendsten Mobilfunksysteme und ihre aktuellen Entwicklungen. Der erste Teil des Buchs versorgt den Leser mit dem nötigen Basiswissen, wie beispielsweise die Aspekte der Funkausbreitung oder Übertragungstechnik bzw. Einteilung und Vergabe von Funkkanälen. Weiter geht es mit der Funktionsweise der wich-

tigsten Mobilfunksysteme, wobei das GSM-System und seine Weiterentwicklungen in Bezug auf neue Datendienste und den mobilen Internet-Zugang im Mittelpunkt stehen. Themen, wie die Organisation eines Mobilfunknetzes oder die Mechanismen zur Steuerung von Funkverbindungen, werden anhand des GSM-Systems erklärt. Andere wichtige Systeme, wie UMTS, kommen ebenfalls nicht zu kurz. Im dritten Teil des Buches dreht sich alles um Planungsaspekte. Fragen zur Versorgungs- und Kapazitätsplanung oder zu kapazitätssteigernden Massnahmen werden detailliert beantwortet.

Frank Rieg, Reinhard Hackenschmidt

Softwaretechnik für Ingenieure

Eine leicht verständliche Einführung Hanser Verlag, Hamburg, 2001, 791 S., Paperback, mit CD-ROM, Fr. 84.–, € 49.90, ISBN 3-446-21653-7.



Für den Ingenieur ist der Computer ein unverzichtbares Werkzeug in der täglichen Praxis. Mess- und Auswerteprogramme, Steuerungssoftware, anspruchsvolle CAD-, Grafik- oder FEA-Programme unterstützen ihn bei seinen vielfältigen Aufgaben. Doch bei weitem nicht alle Anforderungen können mit Standardlösungen bewältigt werden. Der Ingenieur muss heute über die reine Programmbedienung hinaus Standardsoftware modifizieren und seinen aktuellen Erfordernissen anpassen können. Idealerweise kann er sogar eigene Programme schreiben. Hier setzt das vorliegende Buch an. Nach Betrachtung der Hardware und der beiden führenden Betriebssysteme werden die für den Ingenieur relevanten Programmiersprachen C und Fortran leicht verständlich und praxisnah behandelt. Als Highlight wird das Programmieren von schnellen 3D-Grafikprogrammen demonstriert. Zahlreiche Beispiele, die auf der CD-ROM mitgeliefert werden, erlauben ein Trainieren des Stoffs.